



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Lederer, Felix

1918-10-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogtl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

Montag, den 14. Oktober 1918

40

Bei aufgehobenem Abonnement Vorrecht D

I. Gastspiel Hermann Jadowker

Die Jüdin

Oper in fünf Akten von Scribe. Musik von J. F. Halévy
Regie: Eugen Gebrath. Dirigent: Felix Lederer.

Personen:

Leopold von Oesterreich, Reichsfürst	Fritz von der Heydt
Prinzessin Eudoxia, seine Verlobte, Nichte des Kaisers	Irene Eden
Johann von Brogny, Cardinal	Mathieu Franck
Ruggiero, Oberschultheiß der Stadt Konstanz	Hugo Boisson
Albert, Kaiserlicher Offizier	Adolf Kartlinger
Eleazar, ein Jude	**
Recha, seine Tochter	Paula Windheuser
Ein Herold	Hermann Trembich

** Eleazar Hermann Jadowker von der Königl. Hofoper in Berlin
Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe, Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk.
Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414.
Im ersten Akt: Walzer, getanzt von Annie Häns, Margarete Heiß und 12 Damen des Tanzpersonals

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Nach dem zweiten und vierten Akt findet eine größere Pause statt

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Balcony-Logen 1. Reihe	Mt. 8.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mt. 7.—
2. Reihe	7.50	2. u. 3. Reihe	6.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	8.50	Seite: 1. Reihe	6.—
Rückplätze	6.50	2. Reihe	5.—
Sperrsitze 1. Parlett	8.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	5.—
2. Parlett	7.—	Rückplätze	4.—
Stehplätze im Parlett	4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	5.—
im Parterre	3.—	2. u. 3. Reihe	4.—
I. Rang Mitte: 1. Reihe	12.—	Seite: 1. Reihe	4.—
2. Reihe	10.50	2. Reihe	3.—
3 u. 4. Reihe	8.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze	3.50
5. Reihe	8.—	Rückplätze	2.50
Logen 1. Reihe	10.—	IV. Rang, Mitte	2.—
2. u. 3. Reihe	8.—	Seite	0.80

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage) — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Bremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Lohnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangtische werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Dienstag,	15. Oktbr.,	2. Volksvorstellung	Anfang 7 Uhr
		Die neue Frau die Hofschauspielerin	
Mittwoch,	16. Oktbr.,	Außer Abonnement, Vorrecht C, hohe Preise:	Anfang 7 Uhr
		2. Gastspiel Hermann Jadowker Margarethe	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	17. Oktbr.,	C 9, kleine Preise: Die Menschenfreunde	Anfang 7 Uhr
Freitag,	18. Oktbr.,	B 9, mittlere Preise: Der Eigenerbaron	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	19. Oktbr.,	A 8, kleine Preise: Emilia Galotti	
Montag,	20. Oktbr.,	D 8, hohe Preise: Zum ersten Male, Das Höllich	
		Gold - Der B. gabund und die Prinzessin	Anfang 6 Uhr